

# Discovery mit Content Explorer

**Der deutsche Ableger des TV-Senders Discovery Channel arbeitet beim Content-Management und in der Programmplanung mit ContentExplorer von CreateCtrl. Ein Systemüberblick.**

TEXT: SUSE FRITZENSCHAFT • BILDER: CREATECTRL, DISCOVERY



»On time, on spec, on budget« – so fasst Vorstand Dr. Klaus Rolshausen zusammen, was die CreateCtrl AG aus seiner Sicht besonders auszeichnet. Dass Projekte innerhalb des vorgegebenen Terminplans und Budgetrahmens so realisiert werden, dass alle Spezifikationen erfüllt sind, sollte eigentlich selbstverständlich sein. Dass das bei CreateCtrl auch zutreffe, darin sieht Rolshausen den Grund, weshalb sich das Unternehmen erfolgreich am

Markt etablieren konnte. Auch Gutachten und Analysen gehören zum Portfolio.

Teile dieses Leistungsangebots sind auch im Medienbereich gefragt, wo es gilt, große Mengen an Content und Rechten zu verwalten. Eigene Stärken sieht CreateCtrl in diesem Bereich auch deshalb, weil viele Mitarbeiter über Berufserfahrungen in Medienunternehmen verfügen und somit auch die Anwender-Seite bes-

tenz kennen. Einer der Kunden von CreateCtrl in Deutschland ist Discovery Channel. Die CreateCtrl AG ist im Jahr 2003 aus der 1999 gegründeten DataFactory GmbH hervorgegangen. Das Unternehmen konzentriert sich auf Software-Entwicklung und realisiert Schnittstellen zu Datenbanken und SAP-Applikationen. Weiter betreibt CreateCtrl andere Firmen bei Projektplanung und –steuerung, aber auch bei Integra-

tionen-, Risiko- und Problemmanagement.

## Content Management von CreateCtrl

Eine der Applikationen, die CreateCtrl bereits seit längerer Zeit bei Discovery Channel im Einsatz hat, ist der ContentExplorer, ein auf die Bedürfnisse von Medienunternehmen optimiertes Content Management System (CMS). Es verwaltet für den Kunden alle redaktionellen, lizenzbestellen zu

## Projekte »On time, on spec und on budget« aus zu führen, das zeichnet CreateCtrl aus, so Firmenchef Dr. Klaus Rolshausen.

zogenen und materialtechnischen Daten für multimedialen Content. Verschiedene Arbeitsabläufe können mit dem System abgebildet und optimiert werden. Die Zahl der Benutzer, die gleichzeitig mit der Software arbeiten können, ist ausbaufähig. ContentExplorer weist eine eigene Benutzer- und Rechteverwaltung auf, erlaubt also den schnellen und individuellen Zugriff auf den kompletten Datenbestand – abhängig von den jeweils erteilten Rechten des individuellen Nutzers.

Der Fokus des ContentExplorer liegt auf leistungsfähigen Systemen,



**Mit ContentExplorer lassen sich unterschiedlichste Quellen und Kundendaten verwalten. In München arbeitet auch der Fernsehsender Discovery Channel. mit dem System.**



mit denen sich große, heterogene Datenmengen verwalten lassen, die zudem über eine fein abgestufte, hierarchische Rechteverwaltung verfügen (Digital Rights Management) und die Media-Assets auch abrechnen müssen.

»ContentExplorer kann als ganzheitliche Lösung zur Bewältigung der Verwaltungsprozesse bei steigender Komplexität gesehen werden«, beschreibt CreateCtrl-Vorstandschef Dr. Klaus Rolshausen das System.

Die Lösung basiert auf einer O-

## **Content Explorer-Applikation bei Discovery Channel**

Discovery Channel bietet seinen Zuschauern in 15 Ländern und 33 Sprachen Dokumentarfilme aus aller Welt an. Damit erreicht der weltweit größte Dokutainment-Sender insgesamt mehr als 950 Millionen Abonnenten. In Deutschland betreibt die Discovery Channel Betriebs GmbH den Dokutainment-Sender Discovery Channel, das erste 24-Stunden-Dokumentarfilmprogramm auf dem deutschsprachigen Markt.

racle-Datenbank (aktuell Version 9i), die als Intermedia-Engine benutzt wird. In ihr werden alle Bilder, Files und Daten gespeichert. Der Content Explorer selbst ist eine C++-Applikation und greift mittels einer OCI-Schnittstelle (Oracle Call Interface) auf die Oracle-Datenbank zu. Da das System als Client-Server-Anwendung konzipiert ist, können Nutzer auch von außen zugreifen, etwa übers Internet – wenn ihnen die entsprechenden Benutzerrechte eingeräumt wurden.

Bereits Anfang des Jahres 2000 hatte sich die Discovery Channel Betriebs GmbH in München für ein CMS von CreateCtrl entschieden. Holger Meinel, Head of Network Operations bei Discovery, erklärt dazu: »Wir nutzen alle Funktionalitäten des Tools für unser Haus. Die Rechte- und Quotenregistrierung, sämtliche Analysen, Ausstrahlungsdaten sowie die gesamte Logistik und Lagerwirtschaft werden über Content Explorer abgewickelt. Warum Content Explorer? Er ist flexibel, modular aufgebaut, kommunikativ und hilft uns, Kosten zu sparen. Außerdem werden wir von der Firma CreateCtrl, die unsere internen Abläufe seit Jahren kennt, individuell beraten. Spezielle Discovery-Anforderungen werden umgehend umgesetzt. Der Auslöser für die Suche nach einer geeigneten Lösung war die verbesserungswürdige Situation bei der Lizenzverwaltung. Bis Ende 2002 waren wir ein 50:50 Joint-Venture der Discovery Germany L.L.C. und der Premiere MultiChannel GmbH (Kirch Pay TV) und somit von deren Systemen abhängig. Wir benötigten eine komplexe Datenbank für Kommunikation und Creation. Außerdem war im gleichen Moment die Situation entstanden, die Kooperation mit einem neuen Materialdienstleister zu suchen. Die Datenpflege hat inzwischen unser neuer Servicepartner On Line TV Creativ übernommen, der einen direkten Anschluss an unser ContentExplorer-System hat.«

Die Online TV Creativ AG (OTVC), entstand 2001 durch den Zusammenschluss von hoch spezialisierten Einzelfirmen, die in den vergangenen 15 Jahren national und international in nahezu allen traditionellen Bereichen der Medienindustrie als Dienstleister tätig waren. Für Discovery Channel verwaltet OTVC das gesamte Programmarchiv, das rund 11.000 Bänder und Datenträger enthält. Weiter erfasst und verwaltet OTVC alle erforderlichen Programmdaten mit ContentExplorer und realisiert zudem die technische Qualitätskontrolle von Bild und Ton aller ein- und ausgehenden Discovery-Channel-Programme. Auch fürs Erstellen und Bearbeiten deutschsprachiger Sendetitel und -bänder wie auch fürs Ge-

## CreateCtrl-Lösungen und -Systeme im Überblick:

### ContentExplorer

Alle Funktionen des ContentExplorers beziehen sich auf beliebigen, multimedialen Content. Es lassen sich Einzelprogramme, Serien, beliebige Werbelemente wie Trailer, Credits, Texte, Personen und Firmen anlegen und auswerten. In der Regel benötigen die am System arbeitenden Mitarbeiter ein kurzes Einführungsstraining, das CreateCtrl anbietet. Programmierkenntnisse sind nicht erforderlich, Windows-Anwender-Kenntnisse sind hilfreich. Die wichtigsten Module im Überblick:

- Programmverwaltung

Hier werden alle relevanten Informationen zu einem Programm erfasst (Reichweite, redaktionelle und dokumentarische Daten, Werbe- und Sendedateien, Planungsinformationen, Ausstrahlungsdaten).

- Variable Suchfunktionen

Der Anwender kann intuitiv sowohl nach einzelnen Attributen als auch nach beliebigen Kombinationen suchen und dabei auch Filter einsetzen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit einer »SQL-Editorabfrage«. Diese Suche ist gemäß Standards normiert. Bei der Eingabe der Daten durch die Redakteure automatisiert das System die Erfassungsweise.

- Ordnungsprinzip

Wie im Windows Explorer wird ein Ablagesystem in Ordnern geboten. Diese Ordner enthalten alle Angaben zu den Objekten und lassen sich mit unterschiedlichen Rechten etwa zur Einsicht oder Änderung versehen. Allerdings handelt es sich hier bei nicht um einen Archiv-Server, der die Historie der Projekte und Objekte speichert.

- Workflow

Die Mitarbeiter können ihren eigenen Workflow grafisch darstellen.

- Planung

Mit dem ContentExplorer lassen sich sämtliche Programm- und Sendeplanungen durchführen.

### Scheduler

Scheduler vereint Schemaplanung, Programmplanung und Sendeplanung für multimedialen Content und digitale Mehrkanalplattformen (Pay-per-Channel, Pay-per-View, Video-on-Demand, Internet, Mobile Streaming). Wichtige Module im Überblick:

- Automatisierte Erstellung von Schemata als Grundlage der Programm- und Sendepläne
- Prozessorientierte Programmplanung ohne Medienbrüche und unter Berücksichtigung aller relevanten Informationen, zum Beispiel zu Lizenzen, Material, Jugendschutz
- Sendeplanung mit Automatisierung wie der kehren der Planungen von Trailern, Werbespots, Signations; flexible und aktuelle Unterstützung von Promotionkonzepten
- Möglichkeit paralleler Alternativenplanungen
- Bedienungsfreundliche, grafische Benutzeroberfläche

stalten von Bauchbinden und Grafiken ist OTVC verantwortlich. Englischsprachige Original-Sendebänder bearbeitet OTVC redaktionell für Discovery Channel Deutschland, übersetzt die Beiträge, synchronisiert sie und ist ganz generell fürs Handling des gesamten Materialverkehrs verantwortlich, bis hin zur Sendeabwicklung zwischen Discovery Channel Deutschland und dem Digital Playout Center (DPC) sowie zwischen den nationalen und internationalen Kooperationspartnern von Discovery Channel Deutschland, unter denen sich ORF, N24, ZDF und Lufthansa befinden.

Andreas Richter, Prokurist bei OTVC, meint dazu: »Discovery Channel hat uns als Partner gewählt, weil wir das System ebenfalls integriert haben und wir flexibel genug sind, auf die sich täglich ändernden Bedürfnisse des Senders zu reagieren. Wir sorgen dafür, dass mit dieser komplexen Datenbank das tägliche Geschäft abgewickelt werden kann.«

Auf die Frage, welche gemeinsamen Projekte in der Zukunft mit CreateCtrl anstehen, antwortet Holger Meinel von Discovery Channel: »Derzeit finden bei uns im Münchner Headquarter Workshops statt, in denen die Arbeitsprozesse der derzeit insgesamt 14 Mitarbeiter analysiert werden. In der Folge wird die Datenbank ContentExplorer, die heute vorrangig zur Datenverwaltung dient, erweitert auf die Abbildung von Prozessen. »Process tree« ist hier das Schlagwort. Wir erhoffen uns dadurch kurz- und mittelfristig enorme Kosten- und Zeitersparnis.«

Als Fernziel gibt Medienstrategie Meinel den Einsatz der CreateCtrl-Lösung als Basis für eine noch intensivere Zusammenarbeit mit Discovery Networks Europe an: »Wir haben mit dieser Lösung bewiesen, dass wir leistungsfähig, kommunikativ, organisiert und hochgradig flexibel sind. ContentExplorer funktioniert im täglichen Gebrauch äußerst stabil und wirtschaftlich.« Dr. Klaus Rolshausen fügt

noch hinzu: »Wir wollen, dass unsere Kunden nachhaltig zufrieden sind und immer wieder ihre Erwartungen übertroffen werden. Mit Discovery Channel hat sich eine exzellente Zusammenarbeit heraus kristallisiert, die allen beteiligten Unternehmen enorm viel neue Motivation, Energie und vor allem Ideen brachte und sicherlich auch noch weiterhin bringen wird.«

### Weitere CreateCtrl-Lösung: Scheduler

Neben ContentExplorer bietet CreateCtrl die Planungsapplikation Scheduler an. Scheduler vereint Schemaplanung, Programmplanung und Sendeplanung. Die Applikation eignet sich zur Planung von digitalen Mehrkanalplattformen, Pay-per-View Angeboten, Near-Video-on-Demand Programmen und interaktiven Sendungen. Alle üblichen Planungstätigkeiten werden mit einer grafischen Oberfläche durchgeführt: Programmschemata zur Strukturierung der Sendeplätze lassen sich anlegen und bear-



beiten. Ein bestehendes Schema kann auch als Vorlage für den Programmplan benutzt werden, unterstützt die Einplanung von Serien und Wiederholungen und erlaubt zudem Auswertungen. Die Programmplanung berücksichtigt den gesamten Workflow rund um die Programmerstellung.

Eingegebene Pläne werden automatisch auf lizenzrechtliche und jugendschutzrechtliche Bestimmungen

überprüft. Das Zusammenspiel mit der Materialverwaltung erfolgt ohne Medienbruch innerhalb der Programmplanung. Das Planfenster sorgt für Überblick: Die tabellarische Auflistung bietet eine schnelle Übersicht der Trailer, Signations, Werbespots und Filme. Sie sorgt außerdem dafür, dass sich nichts überschneidet. Eine Reihe von integrierten Assistenten hilft den Anwendern, wiederkehrende

Abläufe zu automatisieren und Promotion-Konzepte zu unterstützen. Der Einsatz von Varianten gibt dem Anwender einen zeitlichen Vorteil bei aktuellen Programmen. Die von CreateCtrl entwickelte Planungs-Software wird unter anderem von den beiden deutschsprachigen Pay-TV-Sendern Premiere und Teleclub eingesetzt.

